

Die Erklärung ist an die Geschäftsstelle des jeweiligen Landesverbandes zu senden und in Zweitschrift beim DLT mit sich zu führen.



Einverständniserklärung für Minderjährige

Hiermit bin ich einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn

Name: _____ geb.: _____ (Mindestalter 16 Jahre, Stichtag 26.06.2026)

Anschrift: _____

am Deutschen Landjugendtag vom 26.-28.06.2026 in Hameln teilnimmt und während dieser Zeit in gemischtgeschlechtlichen Mannschaftszelten untergebracht wird.

Als Erziehungsbeauftragte*n vor Ort benennt die Landjugendgruppe mit meinem/ unserem Einverständnis

Frau/Herrn _____

Name, Vorname Erziehungsbeauftragte*r (mindestens 21 Jahre)

von der Landjugendgruppe _____

im Landesverband _____

Mobil/Telefon: _____

Sie*Er trägt dafür Sorge, dass sich meine Tochter/mein Sohn anlässlich des Deutschen Landjugendtages vom 26.-28.06.2026 unter ihrer*seiner Aufsicht befindet, die Aufsichtspflicht ausübt und sich für die Einhaltung u.a. des Jugendschutzgesetzes und der Hausordnung verantwortlich zeichnet. Dies bescheinigt er*sie mit der eigenen Unterschrift:

Von der Einverständniserklärung habe ich Kenntnis genommen und werde meine Verantwortung gewissenhaft wahrnehmen.

(Ort, Datum)

Unterschrift der*des Erziehungsbeauftragten

Ich bin außerdem damit einverstanden, dass sich meine Tochter/mein Sohn an allen Aktivitäten und Maßnahmen des Deutschen Landjugendtages in Hameln beteiligt. Der entsprechende Programmablauf sowie die Hausordnung sind mir bekannt.

Ich versichere zudem, dass ich Krankheiten oder körperliche Einschränkungen meiner Tochter/ meines Sohnes, die sich auf die Veranstaltungsteilnahme auswirken können, unverzüglich mitteile.

Für alle Fälle, in denen meine Tochter/mein Sohn in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit der Reise entweder einen Schaden erleidet oder Dritten einen Schaden zufügt, stelle ich die Aufsichtsperson und den Veranstalter von jeder Verantwortung frei.

Ich verzichte gegenüber diesen Personen bzw. der Organisation auf jegliche - vertragliche wie deliktrechtliche - Ansprüche aus einer etwaigen fahrlässigen Aufsichtspflichtverletzung.

In dringenden Fällen soll sich die*der benannte Erziehungsbeauftragte an den Veranstalter bzw. an meine/ unsere folgende Kontaktadresse wenden:

Name Erziehungsberechtigte/r: _____

Anschrift: _____

Mobil/Telefon: _____

.....
(Ort, Datum)

.....
Unterschrift der*des Erziehungsberechtigten